

A Einbau mit Schrauben

B Einbau mit Klemmen

C Einbau mit Klebesystem

Bewegung der Lamelle

Die Block-Tek-Platten erfahren feuchtigkeits- und temperaturbedingte Größenveränderungen. Daher ist es wichtig, sowohl an der Vorderseite als auch in Längsrichtung der Lamelle* periphere Dehnungsfugen von ≥ 4 mm frei zu lassen, um die Bewegungsfreiheit der Platten zu gewährleisten und deren freie Ausdehnungs- und Schrumpfvorgänge nicht zu behindern und den Abfluss von Wasser oder Schnee zu ermöglichen.

* Beim **Einbausystem B mit Klemmen** ist die Dehnungsfuge in Längsrichtung der Abstand, den die Klemme selbst bestimmt.

Wahl der Plattenstärke

Die Plattenstärke beeinflusst den Abstand zwischen den Trägerleisten – je größer die Plattenstärke, desto größer der Abstand zwischen den Leisten. Es muss jedoch bedacht werden, dass das Einbausystem eine bestimmte Stärke erforderlich machen kann.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss fest sein und zudem einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss gewährleisten, wobei die Mindestneigung 2 Grad betragen muss.

Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss so dimensioniert sein, dass er den statischen Anforderungen in dieser Zone entspricht. Zu berücksichtigen sind dabei ebenfalls die Grundstücksneigung, das gewählte Befestigungssystem sowie die Stärke des anzubringenden Materials. Um die aus den Abweichungen vom Lot entstehenden Unregelmäßigkeiten zu lösen, sollten Sie verstellbare Hilfselemente verwenden.

Die Mindestbreite der Unterkonstruktion beträgt 40 mm für Zwischenpunkte und 80 mm für Punkte, an denen zwei Platten zusammengefügt werden (Mit Ausnahme des **Einbausystems B mit Klemmen**: Mindestbreite der Leisten: 40 mm).

Unabhängig vom Material der Leisten muss der Unterbau optimal vor Korrosion oder Fäulnis geschützt werden.

Unterkonstruktion aus Holz:

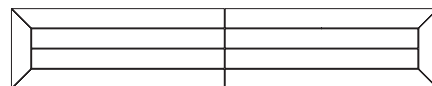
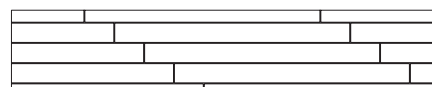
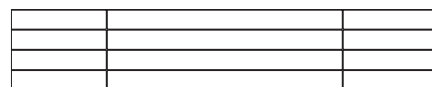
Wenn die Unterkonstruktion aus Holzleisten besteht, müssen diese einer Behandlung unterzogen werden. Ebenso empfiehlt sich die Anbringung von Dichtungen aus PVC oder Polyethylenschaumstoff mit geschlossenen Zellen auf den Auflageflächen. Dies dient deren Schutz und der Verbesserung und Verlängerung ihrer Lebensdauer.

Unterkonstruktion aus Metall:

Für niederschlagsreiche und feuchte Regionen eignen sich Metalleisten aus verzinktem Stahl oder Aluminium.

Einbaumöglichkeiten

Die Einbauanordnung sollte vorab bestimmt werden, da die Anordnung der Stützkonstruktion hiervon abhängt.



A Einbau mit Schrauben

Lamellen

Die Lamellen werden hierfür mit einer Maximalbreite von 300 mm* und einer Gesamtlänge von 2440 mm geliefert.

* Für Breiten über 300 mm wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung von Parklex.

Unterkonstruktion

Die Latten werden senkrecht zur Ausrichtung der Lamellen eingebaut.

Lamellenstärke	Maximalabstand zwischen Leisten
10 mm	300 mm
14 mm	400 mm

Schrauben

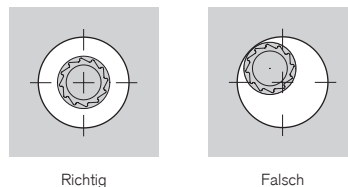
Die Wahl der geeigneten Schraube hängt von der Art der verwendeten Leiste ab.

Metalleiste: SX3-L12
Holzleiste: TWD-S-D12

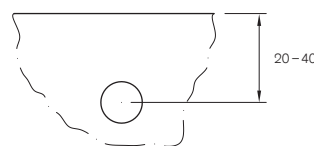
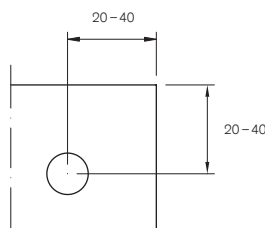
Befestigungen

Um Maßänderungen zu ermöglichen, müssen alle Befestigungspunkte der Lamellen gleitend sein (Vorbohrdurchmesser 3 mm größer als der Schraubengewindedurchmesser).

Besonders wichtig ist das Zentrieren der Schraube in den Schraubenlöchern zu gewährleisten.



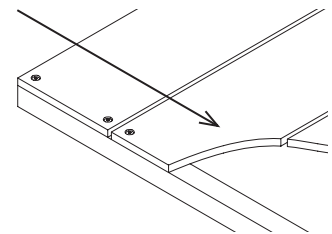
Der Abstand der Schrauben zum Rand der Lamelle muss zwischen 20 und 40 mm betragen.



Befestigungspunkte in der Breite

Die Anzahl der benötigten Befestigungspunkte wird durch die gewählte Lamellenbreite bestimmt.

≤ 80 mm* → 1 Befestigung
 > 80 mm* → 2 Befestigungen

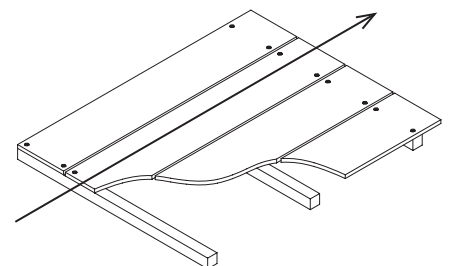


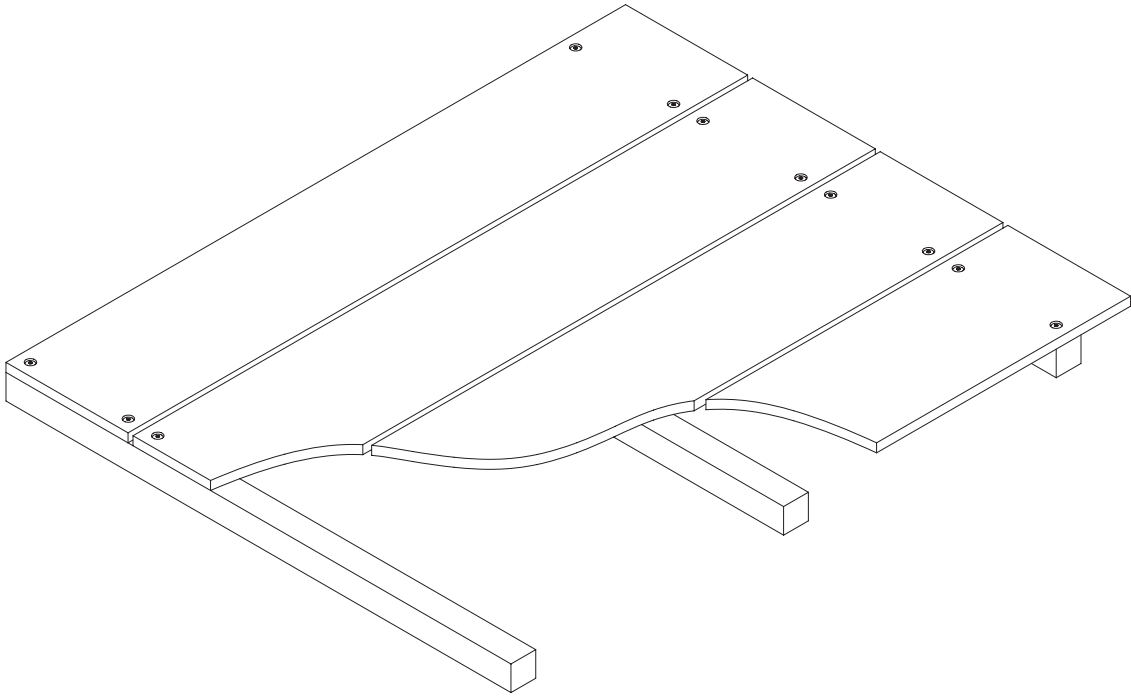
* Allgemeine Regel, da die Lamellen neben den 3 Standardbreiten auch in kundenspezifischen Breiten lieferbar sind (130, 198, 300 mm).

Befestigungspunkte in der Länge

Der Abstand zwischen den Befestigungselementen wird in Längsrichtung von der Lamellenstärke bestimmt.

Lamellenstärke	Maximalabstand zwischen Leisten
10 mm	600 mm
14 mm	800 mm

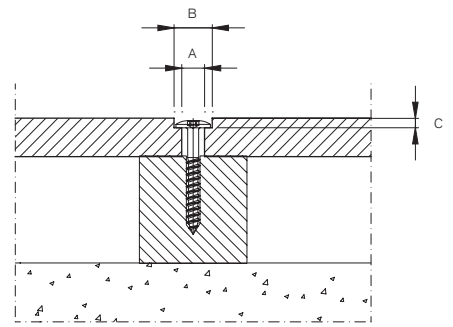
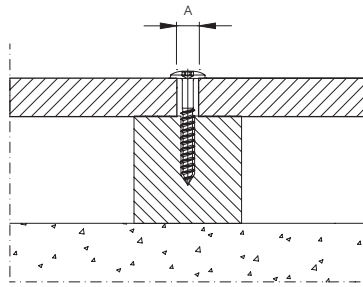




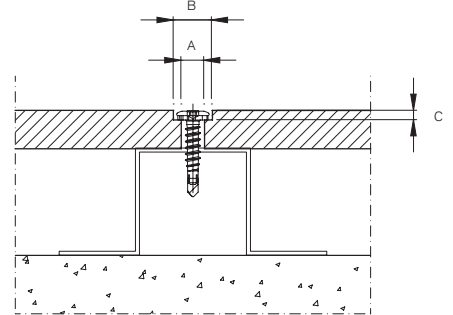
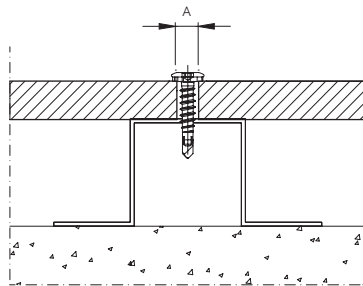
SICHTBAR

VERSENKT

HOLZ



METALL



- A.** Vorbohrdurchmesser (3 mm größer als der Schraubengewindedurchmesser)
- B.** Vorbohrdurchmesser für Schraubkopfversenkung (2 mm größer als der Schraubkopfdurchmesser)
- C.** Höhe Schraubenkopf

B Einbau mit Klemmen

Lammelen

Die Lamellen werden hierfür mit einer Gesamtlänge von 2440 mm, einer Maximalbreite von 198 mm und einer bearbeiteten Längskante geliefert. Dieses verdeckte Befestigungssystem ist nur für Stärken von 14 mm anwendbar.

Zuerst wird eine Seite der Klammer in die Längsnut der Lammelle eingeführt und anschließend auf die Unterkonstruktion geschraubt.

Die Nut der nächsten bearbeiteten Lamelle wird in den Spurkranz der vorherigen, frei gewordenen Klemme eingelegt, u.s.w.

Unterkonstruktion

Die Leisten werden senkrecht zur Ausrichtung der Lamellen eingebaut.

Lamellen- stärke

14 mm

Maximalabstand zwischen Leisten

400 mm

Lamellen- stärke

14 mm

Maximalabstand zwischen Leisten

400 mm

Die Fugenbreite in Längsrichtung zwischen den Lamellen hängt von der Klemme ab (6-8 mm).

Schrauben

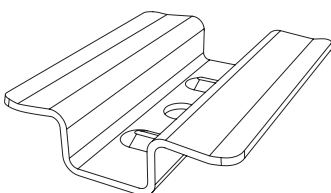
Parklex liefert die Schrauben zur Befestigung der Klemmen je nach verwendetem Material der Unterkonstruktion (Holz oder Metall).

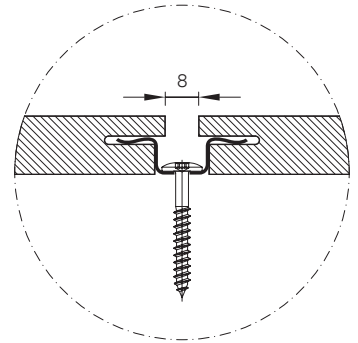
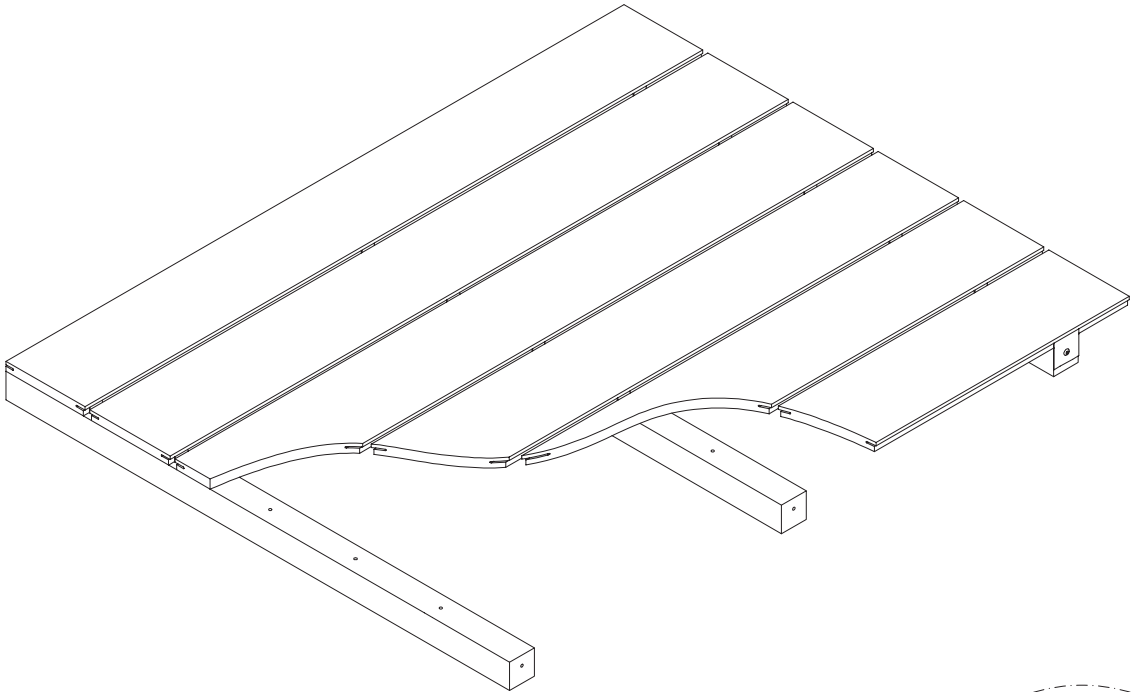
Falls die letzte Lamelle beschnitten werden muss, wird sie an der Unterkonstruktion befestigt durch

A Einbau mit Schrauben, oder
C Einbau mit Klebesystem.

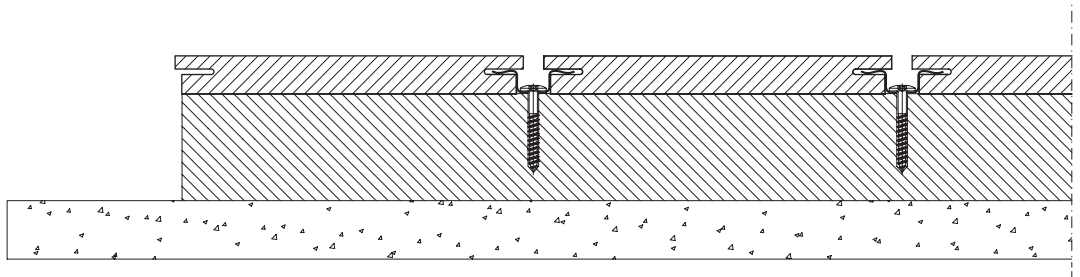
Klemmen

Zur Verbindung der Nuten zwischen den Lamellen werden HAT-Klemmen verwendet.

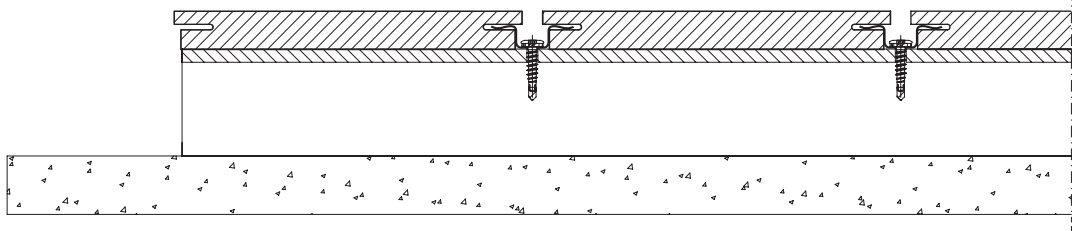




HOLZ



METALL



C Einbau mit Klebesystem

Der Klebemittelhersteller hat ein genaues und geeignetes Befestigungsverfahren zum Verkleben der Block Tek-Platten für Parklex entwickelt. Aufgrund der ständigen Veränderungen in den Produktausführungen und deren Anwendungsweisen empfiehlt sich bei Interesse am Einsatz dieses Befestigungssystems eine Anfrage bei Parklex nach dem neuesten Anwendungsverfahren.

Lamellen

Die Lamellen werden hierfür mit einer Maximalbreite von 300 mm* und einer Gesamtlänge von 2440 mm geliefert.

** Für Breiten über 300 mm wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung von Parklex.*

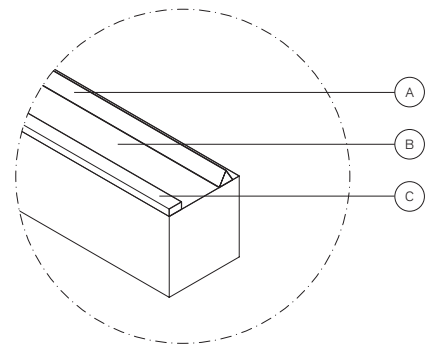
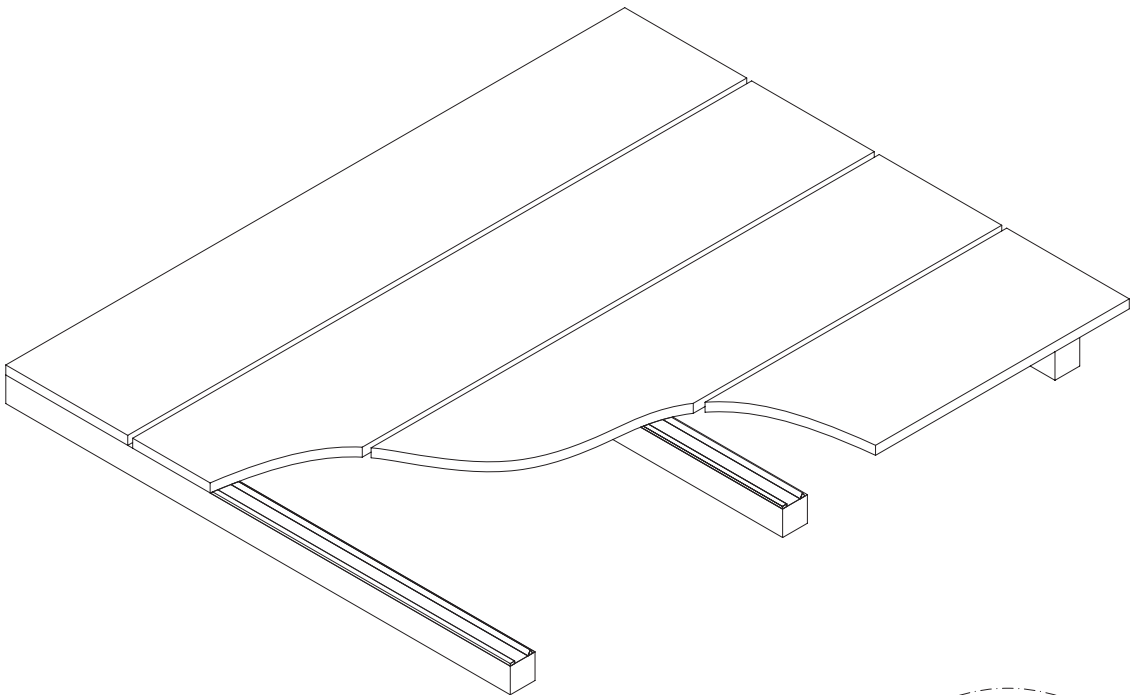
Unterkonstruktion

Die Latten werden senkrecht zur Ausrichtung der Lamellen eingebaut.

Lamellenstärke	Maximalabstand zwischen Leisten
10 mm	300 mm
14 mm	400 mm

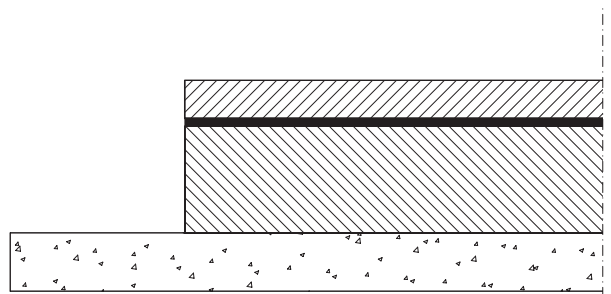
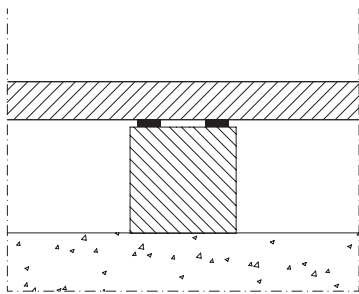
Halteklammern

Nach dem Einbau der Lamellen mithilfe dieses Systems und bis zur Polymerisation des Klebstoffs müssen unbedingt Halteklammern um die Platten (nach jeweils 200-300 mm) angebracht werden, um besonders die Ecken zu stützen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Klammern keinen über die Dicke der doppelseitigen Klebestreifen hinausgehenden Druck ausüben.

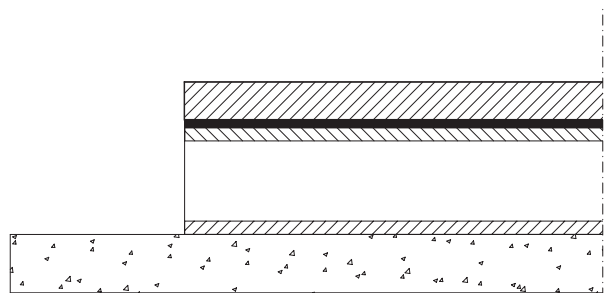
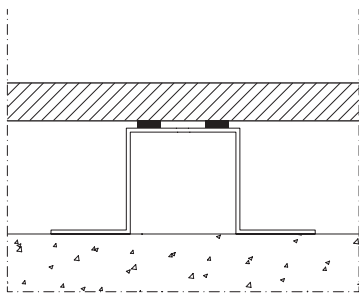


- A.** SikaTack®-Panel
dauerelastischer Klebstoff
- B.** Grundierung
- C.** SikaTack®-Panel
doppelseitiges Klebeband

HOLZ



METALL



Parklex

COMPOSITES GUREA, S.A.

Zalain auzoa, 13 - 31780 Bera - Navarra - Spain

Tel. +34 948 625 045 - Fax. +34 948 625 015

parklex@parklex.com - **www.parklex.com**

Katalog gedruckt in Barcelona
Juli 2015

Gedruckt von
Grafiko

